

Danfoss A/S

Halbjahresbericht 2009

Danfoss ist eines der größten Industrieunternehmen Dänemarks. Der weltweit arbeitende Konzern ist führend in Forschung, Entwicklung, Produktion und Service mechanischer und elektronischer Komponenten für zahlreiche Branchen. Das Unternehmen arbeitet in drei Kerngeschäftsbereichen: Danfoss Refrigeration & Air Conditioning (Kältetechnik), Danfoss Heating (Wärmetechnik) und Danfoss Motion Controls (Antriebstechnik). Jede dieser Divisionen belegt eine vordere Marktposition in ihrem Sektor. Darüber hinaus hält der Konzern die Aktienmehrheit an Sauer-Danfoss, einem der weltweit tonangebenden Hersteller von Mobilhydraulik. Danfoss verfolgt seine Ziele mit einem Minimum an Rohstoff- und Energieverbrauch, einer geringst möglichen Beeinflussung der Umwelt und einer effizienten Nutzung der Ressourcen. Soziale Verantwortung hat eine lange Tradition im Konzern, sowohl den Mitarbeitern als auch der Umwelt gegenüber.

„Das erste Halbjahr 2009 war genauso schwierig, wie wir es erwartet hatten. Wir sind weitgehend im Plan. Ungeachtet dessen, dass wir für das Halbjahr ein beträchtliches Defizit verzeichnen, glauben wir, trotz der tiefen globalen Krise auf dem richtigen Weg zu sein. Wir haben dies nicht zuletzt deshalb erreicht, weil es uns gelungen ist, unseren Cash Flow erheblich zu verbessern. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass wir mit der Rückführung der Schulden beginnen können. Abgesehen von einem der Krise geschuldeten schwachen Umsatz, lagen die größten negativen Auswirkungen für den Konzern darin, dass Sauer-Danfoss einen weit höheren Verlust meldete als erwartet, was Mitte des Sommers der New Yorker Börse mitgeteilt wurde.“

Frühere Restrukturierungsmaßnahmen und die Initiativen, die im Moment durchgeführt werden, um dem weltweiten Abschwung zu begegnen, werden nicht vor dem Jahr 2010 Wirkung zeigen. Da die Krise unserer Auffassung nach noch geraume Zeit andauern wird, konzentrieren wir uns auf unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit.“

Niels B. Christiansen, Vorstandsvorsitzender und CEO, Danfoss A/S

Merkmale des ersten Halbjahres 2009:

Ein Vergleich wird durch die Tatsache beeinträchtigt, dass Sauer-Danfoss nicht in den Zahlen des 1. Halbjahres 2008 enthalten ist. Voll konsolidiert ab 1. Juli 2008 hingegen schon.

- Der **Umsatz** betrug 12,5 Milliarden DKK, was einem Wachstum von 10 Prozent entspricht. Um Zu- und Verkäufe sowie um Wechselkurseffekte bereinigt, handelt es sich um einen Rückgang von 20 Prozent gegenüber einem Wachstum von 6 Prozent im Vorjahr.
- Das **Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen** ergab ein Defizit von 660 Millionen DKK. Im 1. Halbjahr 2008 konnte noch ein Überschuss von 693 Millionen DKK erwirtschaftet werden. Das Ergebnis für Danfoss vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen (ohne Sauer-Danfoss) beträgt -305 Millionen DKK.
- Das **operative Ergebnis (EBIT)** ergab ein Minus von 1,250 Milliarden DKK. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres war es noch ein Plus von 697 Millionen DKK. Der operative Gewinn (EBIT) für Danfoss (ohne Sauer-Danfoss) beträgt -767 Millionen gegenüber 697 Millionen DKK im Jahr 2008.
- Der **Gewinn vor Steuern** zeigte einen Fehlbetrag von 1,457 Milliarden DKK, während das Ergebnis nach Steuern einen Verlust von 1,032 Milliarden DKK ergab.
- Der **freie Cash Flow** betrug -126 Millionen DKK gegenüber -1,233 Milliarden DKK im Vorjahr.

Erwartungen an das Jahr 2009:

Die große Unsicherheit, Zurückhaltung und Nervosität, die die Märkte weiterhin prägen, bedeuten, dass Prognosen für das Jahr 2009 generell mit wesentlichen Unsicherheiten verbunden sind. Im Licht der Korrekturen nach unten durch Sauer Danfoss lauten die Einschätzungen:

- Danfoss erwartet jetzt einen Umsatz im Bereich von 24 bis 25 Milliarden DKK.
- Der EBIT wird voraussichtlich -1,6 bis -1,9 Milliarden DKK betragen. Für Danfoss (ohne Sauer-Danfoss) wahrscheinlich -0,4 bis -0,8 Milliarden DKK.
- Das Ergebnis vor Steuern dürfte -2,0 bis -2,3 Milliarden DKK erreichen.

Fragen zu dieser Mitteilung richten Sie bitte an:

Niels B. Christiansen
President and CEO:
+45 74 88 75 50

Ole M. Daugbjerg
Chief Reputation Officer:
+45 74 88 20 08

Kennzahlen

Mio. DKK (falls nicht anders angegeben)

Die Quartalszahlen sind nicht testiert.

	2. Quart 2008	2. Quart 2009	Änderung in %	2. Quart 2008 kum.	2. Quart 2008 kum.	Änderung in %	2008	2. Quart 2008 kum.
--	------------------	------------------	------------------	-----------------------	-----------------------	------------------	------	-----------------------

EUR

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse ¹⁾	6,040	6,081	1%	11,425	12,535	10%	27,127	1,683
EBITDA	691	-324	-147%	1,213	-262	-122%	2,099	-35
Betriebsergebnis vor sonstigen operativen Erträgen und Aufwendungen	419	-281	-167%	693	-660	-195%	687	-89
Berichtigte EBIT	451	-694	***	746	-1,029	***	891	-138
Operativer Gewinn (EBIT)	426	-803	***	697	-1,250	***	410	-168
Erträge nach Steuern aus Joint Ventures und Beteiligungen	28	-18	-164%	69	-25	-136%	44	-3
Finanzerträge und -aufwendungen	-39	-74	90%	-187	-182	-3%	-579	-25
Gewinn vor Steuer	415	-895	***	579	-1,457	***	-125	-196
Gewinn nach Steuern	302	-634	***	427	-1,032	***	-157	-139
¹⁾ Umsatzsteigerung insgesamt:	9%	-24%		5%	10%		22%	
Real Wachstum in %	9%	-23%		6%	-20%		2%	
Kursentwicklung in %	-4%	-1%		-4%	-1%		-3%	
Firmenzu- und verkäufe in %	4%	0%		3%	31%		23%	

Bilanz:

Langfristige Aktiva				11,358	21,028	85%	21,237	2,824
Aktiva				21,403	31,736	48%	32,928	4,262
Eigenkapital gesamt				9,911	10,529	6%	11,867	1,414
Verzinsliche Verbindlichkeiten				5,212	10,201	96%	9,776	1,370
Reinvermögen				13,850	20,327	47%	21,326	2,730
Anlageinvestitionen	525	212	-60%	909	519	-43%	12,614	70

Cash Flow/Kapitalflussrechnung:

Cash Flow aus Geschäftstätigkeit				-320	462	***	1,428	62
Cash Flow aus Investitionstätigkeit				-913	-588	-36%	-4,543	-79
davon Invest. in immaterielles Anlagevermögen				-757	-476	-37%	-2,167	-64
davon Invest. in Unternehmen				-131	1	-101%	-2,383	0
Freier Cash Flow				-1,233	-126	-90%	-3,115	-17
Freier Cash Flow vor M&A				-1,075	-76	-93%	-639	-10
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit				1,056	209	-80%	3,050	28

Kennzahlen:

Personalbestand				23,091	27,152	18%	31,717	
EBIT Marge vor sonstigen Erträgen und Aufwendungen	6.9%	-4.6%	-11.5	6.1%	-5.3%	-11.4	2.5%	
EBIT Marge	7.0%	-13.2%	-20.2	6.1%	-10.0%	-16.1	1.5%	
Berichtigte EBIT Marge	7.5%	-11.4%	-18.9	6.5%	-8.2%	-14.7	3.3%	
EBITDA Marge	11.4%	-5.3%	-16.7	10.6%	-2.1%	-12.7	7.7%	
RONA ¹⁾	3.2%	-3.8%	-7.0	5.3%	-6.0%	-11.3	2.4%	
Eigenkapitalrendite				4.3%	-11.3%	-15.6	-0.9%	
Eigenkapitalquote				46.2%	33.2%	-13.0	36.0%	
Verschuldungsgrad				52.7%	96.9%	44.2	82.4%	

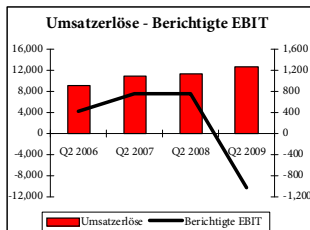
1) RONA (Return On Net Assets)

Betriebsergebnis als Prozent vom durchschnittlichen Reinvermögen

Das Reinvermögen entspricht der Aktivsumme abzügl. der Beteiligungen in assoz. Unternehmen und Joint Ventures, flüssige Mittel, Rückstellungen sowie unverzinslichen Verpflichtungen.

Danfoss: Die globale Krise hinterließ im ersten Halbjahr ihre Spuren. Sauer-Danfoss tat ein Übriges

Der Danfoss Konzern beendete das 1. Halbjahr mit einem Umsatz in Höhe von 12,535 Milliarden DKK gegenüber 11,425 Milliarden DKK im Jahr 2008. Dies entspricht einem Wachstum von 10 Prozent. Ein Vergleich wird erschwert, da Sauer-Danfoss in den Zahlen des 1. Halbjahres 2008 nicht enthalten ist. Um Übernahmen (darunter Sauer-Danfoss) und Verkäufe bereinigt sowie auf Grundlage des letztjährigen Wechselkursniveaus, handelt es sich um einen Rückgang von 20 Prozent. 2008 wurde noch ein Zuwachs von 6 Prozent erzielt. Das organische Wachstum betrug bei der Danfoss Refrigeration & Air Conditioning Division -26 Prozent, bei der Danfoss Heating Division -11 Prozent, bei der Danfoss Motion Controls Division -18 Prozent. Sauer-Danfoss erlebte ein negatives Wachstum von 45 Prozent.



Die hohen Umsatz-Rückgänge aller Divisionen dürfen nicht nur der anhaltenden gewaltigen globalen Krise zugeschrieben werden. Die Vergleichszahlen stammen aus den ersten Monaten des Jahres 2008, wo noch Rekordumsätze und -erträge für den Konzern erwartet wurden.

Der globale konjunkturelle Abschwung bedeutete daher, dass Danfoss im 2. Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zwar einen bedeutenden, aber erwarteten Rückgang in der Nachfrage nach seinen Produkten und Dienstleistungen des Konzerns erlebte. Sauer-Danfoss musste allerdings einen härteren Rückschlag hinnehmen. Dies veranlasste den Vorstand, zum Halbjahr (29. Juli 2009) die Prognosen zu Umsatz und Ertrag erheblich nach unten zu korrigieren.

Danfoss konzentrierte sich im 1. Halbjahr besonders darauf, einen positiveren Cash Flow zu generieren. Dies wurde durch Optimierungen und Zurückhaltung bei Investitionen erreicht. Die Maßnahmen wirkten sich im 1. Halbjahr positiv auf den Cash Flow des Konzerns aus.

In den ersten sechs Monaten musste der Konzern fast überall Umsatzrückgänge im zweistelligen Bereich hinnehmen. Vor allem die wichtigen Märkte Deutschland, Russland, China und USA waren betroffen. Einer der wenigen Lichtblicke in dieser Zeit war Brasilien, das trotz Krise ein moderates Wachstum verzeichnete.

Als Konsequenz aus dem anhaltenden Nachfrage-Rückgang wurden im 2. Quartal Kostensenkungen und Restrukturierungen durchgeführt, um die operativen Kosten auf ein Niveau zu bringen, das dem aktuellen Umsatz entspricht.

Zur Verbesserung der Rentabilität beschloss man, die Haushaltskompressoren-Produktion in Flensburg zu schließen und nach China sowie in die Slowakei zu verlagern. Davon betroffen sind rund 450 Mitarbeiter in Flensburg. Im Zuge der Restrukturierung wurde ferner entschieden, die Kompressoren-Fertigung des Werks in Atlanta, USA, in die Fabrik nach Arkadelphia, USA, zu verlegen. Dies betrifft 91 Mitarbeiter.

Bedauerlicherweise führte die geringe Auslastung der Werke im Lauf des 2. Quartals

zu einer Freisetzung von Mitarbeitern. Ein weiterer Abbau innerhalb und außerhalb Dänemarks kann nicht ausgeschlossen werden, falls die derzeitige Situation anhält oder sich gar verschlechtert. Die Restrukturierungsmaßnahmen hatten ferner zur Folge, dass einmalige Aufwendungen und Rückstellungen für zukünftige Verbindlichkeiten in Höhe von rund 580 Millionen DKK in die Gewinn- und Verlustrechnung eingingen, 516 Millionen DKK davon allein im 2. Quartal.

Auf einzelnen Märkten gibt es beginnende Anzeichen, dass sich der Rückgang verlangsamt. Danfoss erwartet jedoch nicht, dass sich die Situation im zweiten Halbjahr 2009 erheblich ändert.

Das **Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen** ergab ein Defizit von 660 Millionen DKK gegenüber einem Überschuss von 693 Millionen DKK im 1. Halbjahr 2008. Das Ergebnis ist unter anderem durch Wertberichtigungen von 174 Millionen DKK negativ beeinflusst, die mit der Übernahme der Aktienmehrheit von Sauer-Danfoss zusammenhängen. Das Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen beläuft sich für Danfoss (ohne Sauer-Danfoss) auf -305 Millionen DKK. 2008 wurde noch ein Überschuss von 693 Millionen DKK erzielt.

Das **berichtigte EBIT** betrug -1,029 Milliarden DKK gegenüber 746 Millionen DKK im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis ist unter anderem durch den Einbezug des negativen Ergebnisses von Sauer-Danfoss beeinflusst. Darüber hinaus war es nur begrenzt möglich, die operativen Kosten in der Geschwindigkeit des Umsatzrückgangs zu senken. Die Restrukturierungsmaßnahmen werden sich voraussichtlich erst im Jahr 2010 voll auf den Ertrag auswirken. Es wird jedoch erwartet, dass sie bereits im 2. Halbjahr für einen geringfügig verbesserten Gewinn sorgen.

Die berichtigte EBIT-Marge, die aus dem EBIT vor Kosten und Abschreibungen als Folge der Neubewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen berechnet wird, betrug minus 8,2 Prozent gegenüber einem Plus von 6,5 Prozent im Vorjahr.

Der **operative Gewinn (EBIT)** ergab einen Fehlbetrag von 1,250 Milliarden DKK. Dem steht im 1. Halbjahr 2008 ein Überschuss von 697 Millionen DKK gegenüber. Das Ergebnis ist unter anderem von Restrukturierungskosten in Höhe von 580 Millionen DKK beeinflusst, sowie durch Wertberichtigungen in Zusammenhang mit der Übernahme der Aktienmehrheit von Sauer-Danfoss in Höhe von 174 Millionen DKK. Das operative Ergebnis (EBIT) für Danfoss (ohne Sauer-Danfoss) beträgt -767 Millionen DKK gegenüber 697 Millionen im Vergleichszeitraum.

Der **anteilige Gewinn aus Beteiligungen und Joint Ventures** lag bei -25 Millionen DKK gegenüber 69 Millionen DKK im Vorjahr. Sauer-Danfoss ist in den Zahlen des 1. Halbjahrs 2008 enthalten.

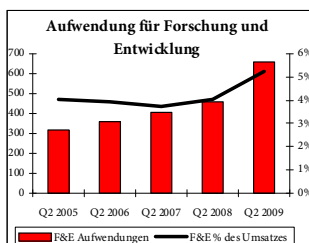
Der **Gewinn vor Steuern** betrug -1,457 Milliarden DKK gegenüber 579 Millionen DKK im Jahr 2008. Das **Ergebnis nach Steuern** fiel von 427 Millionen DKK im Vorjahr auf -1,032 Milliarden DKK. Das Ergebnis ist nicht zufriedenstellend.

Das **Eigenkapital** belief sich Ende des 1. Halbjahrs 2009 auf 10,529 Milliarden DKK. Im Vorjahr war die Summe 9,911 Milliarden DKK. Die Steigerung stammt hauptsächlich aus dem Einbezug der Minorität an Sauer-Danfoss.

Der **freie Cash Flow**, eine Kombination aus Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit von 462 Millionen DKK und Cash Flow aus Investitionstätigkeit von -588 Millionen DKK, betrug -126 Millionen DKK. Das sind 1,107 Milliarden mehr als 2008. Der freie Cashflow vor Fusionen und Übernahmen belief sich auf -76 Millionen DKK gegenüber -1,075 Milliarden DKK im Vorjahr. Hauptgrund für die Steigerung sind ein verbessertes Betriebskapital und geringere Investitionen in Maschinen und Gebäude, was den rückgängigen Ertrag mehr als aufwog.

Die **verzinsliche Nettoverschuldung** betrug 10,201 Milliarden DKK gegenüber 5,212 Milliarden DKK im Vorjahr. Primär ist der Anstieg auf die Darlehensaufnahme im Zusammenhang mit dem Kauf der Sauer-Danfoss Aktien sowie auf die Konsolidierung der vorhandenen Schuldenlast bei Sauer-Danfoss zurückzuführen. Der Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten an der verzinslichen Nettoverschuldung beträgt 9,665 Milliarden DKK (95 Prozent) mit einer Fälligkeit von über einem Jahr. Zum 31. Dezember 2008 belief sich die zu verzinsende Nettoverschuldung auf 9,776 Milliarden DKK. Hauptgrund für den Anstieg seit Jahreswechsel ist die Ausschüttung von Dividende sowie ein negativer Cash Flow in Höhe von 126 Millionen DKK.

Politik des Konzerns ist es, langfristig über bedeutende finanzielle Ressourcen verfügen zu können. Zum 30. Juni 2009 hatte Danfoss unbeanspruchte langfristige Kreditzusagen in Höhe von 4,9 Milliarden DKK im Rücken. Zum Jahreswechsel waren es 6,3 Milliarden. Das heißt, dass einige der Kreditzusagen verwertet wurden, was auf die Darlehensaufnahme von Sauer-Danfoss zurückzuführen ist. Das Unternehmen hat damit Verbindlichkeiten bei externen Partnern entsprechend abgebaut.



Danfoss gab im 1. Halbjahr 5,2 Prozent (2008: 4,0 Prozent) des Umsatzes oder 656 Millionen DKK für Forschung und Entwicklung sowie Ventures aus. Trotz aller Unsicherheit entschied sich Danfoss, an Investitionen in energieeffiziente Lösungen und damit an zukunftsweisenden Projekten festzuhalten, die langfristig die Wettbewerbsfähigkeit des Konzerns sicherstellen.

Anzahl der Mitarbeiter

Ende des 1. Halbjahres 2009 beschäftigte Danfoss 27 152 Menschen, was gegenüber 2008 einen Zuwachs um 4.061 Mitarbeiter bedeutet. Die Verteilung ist wie folgt: Europa (ohne Dänemark) 11 788 (2008: 10 581), Nordamerika einschließlich Mexiko 3 787 (2 596), Lateinamerika 376 (233), Asien/Pazifik einschließlich China 3 694 (2 989) und 65 (74) in den anderen Regionen. In Dänemark waren 7 442 Arbeitnehmer beschäftigt, gegenüber 6 618 im Jahr zuvor. Der nominelle Zuwachs ist ausschließlich auf die Addition der Sauer-Danfoss Mitarbeiter zurückzuführen, deren Zahl im 1. Halbjahr 2008 noch nicht enthalten war.

Ereignisse nach Quartalsabschluss

Als Ergebnis der Restrukturierung wurde Anfang August mitgeteilt, dass die Produktion des Kälteventils (KV/Variant) von Nordborg nach Grodzisk in Polen verlagert wird. Davon betroffen sind 65 Arbeitsplätze.

Erwartungen an das Jahr 2009

Nach der Korrektur der Erwartungen von Sauer-Danfoss ist Danfoss nun in der Lage, seine Prognosen für Umsatz und Ertrag des Gesamtkonzerns für das Jahr 2009 zu präzisieren. Danfoss geht momentan nicht davon aus, dass sich die Entwicklung im zweiten Halbjahr 2009 wesentlich verändern wird. Auch werden die eingeleiteten Restrukturierungs- und Kostensenkungsmaßnahmen erst im Lauf des Jahres 2010 spürbar Wirkung zeigen.

Die große Unsicherheit, Zurückhaltung und Nervosität, die die Märkte weiterhin prägen, bedeuten, dass Prognosen für das Jahr 2009 generell mit wesentlichen Unsicherheiten verbunden sind.

- Danfoss erwartet jetzt einen Umsatz im Bereich von 24 bis 25 Milliarden DKK.

Der Ertrag wird auch 2009 von Wertberichtigungen in der Größenordnung von 315 bis 340 Millionen DKK als Ergebnis des Erwerbs der Aktienmehrheit an Sauer-Danfoss beeinflusst sein. Zugleich fließen auch die im Jahr 2009 erwarteten negativen Zahlen von Sauer-Danfoss ein, was sich im Ertrag des Konzerns ebenfalls niederschlägt.

Darüber hinaus werden Restrukturierungskosten sowie einmalige Aufwendungen und Rückstellungen im Zusammenhang mit der Senkung der Beschäftigtenzahl den Gewinn belasten, sich aber voraussichtlich erst im Jahr 2010 voll positiv auswirken. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die Maßnahmen zu einem verbesserten Ertrag im 2. Halbjahr führen.

- Der EBIT wird voraussichtlich -1,6 bis -1,9 Milliarden DKK betragen. Für Danfoss (ohne Sauer-Danfoss) wahrscheinlich -0,4 bis -0,8 Milliarden DKK.
- Das Ergebnis vor Steuern dürfte -2,0 bis -2,3 Milliarden DKK erreichen.

Die globale Krise hat dazu geführt, dass sich die Investitionen in Sauer-Danfoss auf kurze Sicht nicht positiv auswirken. Danfoss ist jedoch weiterhin der Überzeugung, dass Sauer-Danfoss sich auf längere Sicht positiv entwickeln wird und zum Gesamtwachstum und -ertrag des Konzerns beitragen wird.

Voraussetzungen und Risiken:

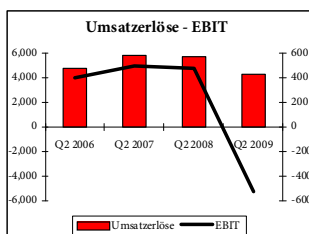
Die Rezession wird voraussichtlich den Rest des Jahres 2009 anhalten. Mit hoher Wahrscheinlichkeit vergehen weitere 12 bis 18 Monate, ehe sich das Blatt spürbar zum Besseren wenden wird.

Danfoss Refrigeration & Air Conditioning Division

„Die Danfoss Refrigeration & Air Conditioning Division war im 1. Halbjahr weiterhin von einem bedeutenden Rückgang der Nachfrage nach seinen Produkten und Dienstleistungen betroffen, der sich in der zweiten Hälfte des Jahres 2008 beschleunigte. Obwohl wir mehrere Restrukturierungs- und Rationalisierungsinitiativen eingeleitet haben, werden sich diese erst im 2. Halbjahr auf den Ertrag auswirken. Es ist jedoch erfreulich, dass es gelungen ist, die Marktanteile der Division zu verteidigen.“

Kim Fausing, Vorstand und COO, Danfoss A/S

Der Umsatz fiel um 25 Prozent von 5,740 auf 4,285 Milliarden DKK. Um Zu- und Verkäufe sowie Wechselkurseffekte bereinigt, betrug der Rückgang 26 Prozent.



Mio. DKK (falls keine anderen Angaben) Die Quartalszahlen sind nicht testiert.	2.Quart 2008	2.Quart 2009	Änderung in %	2.Quart 2008 kum.	2.Quart 2009 kum.	Änderung in %	2008	2.Quart 2009 kum. EUR
Umsatzerlöse	3,059	2,192	-28%	5,740	4,285	-25%	10,783	575
Operativer Gewinn (EBIT)	262	-357	***	478	-523	***	334	-70
EBIT Marge	8,6%	-16,3%		8,3%	-12,2%		3,1%	-12,2%
Reinvermögen				6,333	5,305	-16%	5,734	712
Anlageninvestitionen	191	61	-68%	314	132	-58%	803	18
Personalbestand				11,302	9,745	-14%	10,757	

Der Absatz der Produkte und Dienstleistungen der Division war im 1. Halbjahr hart von der globalen Rezession betroffen. Fast alle Märkte mussten einen Rückgang im zweistelligen Bereich verkraften. Zu den am härtesten betroffenen Ländern gehören Dänemark, Deutschland, Italien, Russland und China. Mit einer moderat ausgefallenen Verringerung ist Lateinamerika ein Lichtblick.

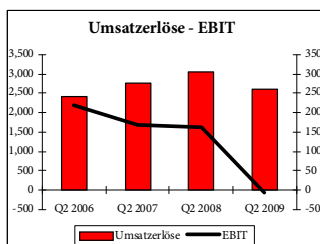
Das Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen ergab einen Verlust von 158 Millionen DKK gegenüber einem Überschuss von 475 Millionen DKK im 1. Halbjahr 2008. Das operative Ergebnis (EBIT) betrug -523 Millionen DKK gegenüber 478 Millionen DKK im Jahr 2008. Das Ergebnis ist beeinflusst von Restrukturierungskosten sowie einmaligen Aufwendungen und Rückstellungen im Zusammenhang mit der Freisetzung von Mitarbeitern.

Danfoss Heating Division

„Die Rezession traf die **Danfoss Heating Division** später als die anderen Divisionen, doch hinterließ die Krise wie erwartet nun auch hier ihre deutlichen Spuren. Das 2. Halbjahr ist traditionell die Hochsaison für Heating, doch es herrscht große Unsicherheit darüber, wie stark sich die Rezession auf den Umsatz niederschlagen wird. Zur Division gehört auch das Wärmepumpengeschäft, das trotz allem den Umsatz aufrecht erhalten und den Ertrag verbessern konnte.“

Frederik Lotz, Vorstand und CFO, Danfoss A/S

Der Umsatz fiel um 15 Prozent von 3,049 auf 2,603 Milliarden DKK. Um Zu- und Verkäufe sowie Wechselkursschwankungen bereinigt, betrug der Rückgang 11 Prozent.



Mio. DKK (falls keine anderen Angaben) Die Quartalszahlen sind nicht testiert.	2. Quart 2008	2. Quart 2009	Änderung in %	2. Quart 2008 kum.	2. Quart 2009 kum.	Änderung in %	2008	2. Quart 2009 kum. EUR
Umsatzerlöse	1,599	1,313	-18%	3,049	2,603	-15%	6,797	349
Operativer Gewinn (EBIT)	101	-16	-116%	161	-7	-104%	602	-1
EBIT Marge	6.3%	-1.2%		5.3%	-0.3%		8.9%	-0.3%
Reinvermögen				4,929	4,474	-9%	4,662	601
Anlageninvestitionen	226	52	-77%	321	86	-73%	477	12
Personalbestand				6,135	5,386	-12%	5,925	

Ein Umsatzrückgang war auf allen Hauptmärkten zu verzeichnen, speziell der wichtige europäische Markt hatte ein zweistelliges Minus zu verzeichnen. Es gibt jedoch ebenso Märkte, die sich gegen den Trend entwickeln. China erzielte gegenüber 2008 ein moderates Absatz-Wachstum.

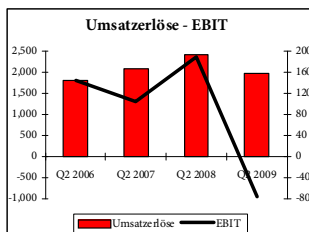
Das Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen sank von 184 im 1. Halbjahr 2008 auf 20 Millionen DKK. Das operative Ergebnis (EBIT) betrug -7 Millionen DKK gegenüber 161 Millionen DKK im Vorjahr.

Danfoss Motion Controls Division

„Den generellen Einbruch der Weltwirtschaft vollzog Danfoss hautnah auf nahezu jedem Markt nach. Es ist schön, dass trotz der schwierigen Zeiten die **Danfoss Motion Controls Division** in der Lage war, ihre Marktposition zu erhalten. Es freut mich, dass die Geschäftsbereiche, die am meisten mit Energieeffizienz und Klimaschutz zu tun haben, weiterhin wachsen. Ein straffes Kostenmanagement ist ebenfalls erfolgreich eingesetzt worden, um den Ertrag zu verteidigen.“

Kim Fausing, Vorstand und COO, Danfoss A/S

Der Umsatz ging um 17 Prozent von 2,401 Milliarden auf 1,983 Milliarden DKK zurück. Um Zu- und Verkäufe sowie Wechselkursschwankungen bereinigt, betrug der Rückgang 18 Prozent.



Mio. DKK (falls keine anderen Angaben) Die Quartalszahlen sind nicht testiert.	2. Quart 2008	2. Quart 2009	Änderung in %	2. Quart 2008 kum.	2. Quart 2009 kum.	Änderung in %	2008	2. Quart 2009 kum. EUR
Umsatzerlöse	1,263	997	-21%	2,401	1,983	-17%	4,755	266
Operativer Gewinn (EBIT)	133	-55	-141%	188	-76	-140%	352	-10
EBIT Marge	10.5%	-5.5%		7.9%	-3.9%		7.4%	-3.9%
Reinvermögen				1,483	1,385	-7%	1,539	186
Anlageninvestitionen	49	57	16%	139	116	-17%	295	16
Personalbestand				4,156	3,834	-8%	3,976	

Der Umsatz blieb im Halbjahr von der globalen Flaute nicht verschont. Besonders hart traf es den Geschäftsbereich Danfoss Gearmotors. Hingegen stieg der Umsatz von Danfoss Solar Inverters.

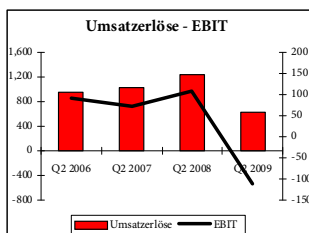
Das Ergebnis vor sonstigen Aufwendungen und Erträgen wies einen Fehlbetrag von 7 Millionen DKK aus, im Gegensatz zu den 171 Millionen DKK im Vergleichszeitraum. Das operative Ergebnis (EBIT) ergab ein Minus von 76 Millionen DKK gegenüber den 188 Millionen DKK des Vorjahres.

Sauer-Danfoss

„Die Umsätze des 2. Quartals waren noch schlechter als die Zahlen, die wir für das erste Quartal 2009 veröffentlichten und damit ausgeprägter als erwartet. Jeder einzelne Markt und jede Region spürte die vollen Auswirkungen der globalen Rezession. Unser Umsatz wurde auch dadurch negativ beeinflusst, dass unsere Kunden ihre Lager abbauten. Der weitere Umsatzrückgang, die Abschreibung latenter Steueransprüche und einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit unseren aggressiven Kostensenkungsmaßnahmen haben sich allesamt negativ auf den Ertrag des Unternehmens ausgewirkt. Das voraussichtlich zum Jahresende wesentlich niedrigere Kostenniveau wird zur Folge haben, dass wir besser gerüstet sind, wenn wir ins Jahr 2010 gehen und sich die Weltwirtschaft stabilisiert und verbessert.“

Sven Ruder, Vorstandsvorsitzender und CEO, Sauer-Danfoss Inc.

Der Sauer-Danfoss Umsatz fiel um 49 Prozent von 1,229 Milliarden USD auf 627 Millionen USD. Um Wechselkurseffekte bereinigt, lag der Rückgang bei 45 Prozent.



Mio. USD (US GAAP) (falls keine anderen Angaben) Die Quartalszahlen sind nicht testiert.	2.Quart 2008	2.Quart 2009	Änderung in %	2.Quart 2008 kum.	2.Quart 2009 kum.	Änderung in %	2008	2.Quart 2009 kum. EUR
Umsatzerlöse	612	277	-55%	1,229	627	-49%	2,091	
Operativer Gewinn (EBIT)	46	-41	-189%	108	-110	***	27	
EBIT Marge	7.5%	-14.8%		8.8%	-17.5%		1.3%	
Reinvermögen								
Anlageninvestitionen				84	30		199	
Personalbestand				9,824	6,805	-31%	9,584	

Der Umsatz fiel auf den Märkten Asiens, Europas, der Pazifikregion sowie in Nord- und Lateinamerika zweistellig.

*) Sauer-Danfoss ist an der New Yorker Börse notiert. Der Aktienkurs kann per SHS-Code verfolgt werden. Die wiedergegebenen Zahlen sind die offiziellen Sauer-Danfoss Zahlen entsprechend US GAAP. Es sind nicht die Zahlen aus der Bilanz des Danfoss Konzerns.

Das operative Ergebnis (EBIT) ergab einen Ausfall von 110 Millionen USD. Im Vorjahr verblieb ein Plus von 108 Millionen USD. Die Zahlen sind von einmaligen Aufwendungen im Zusammenhang mit Umstrukturierungen und Personalveränderungen sowie einer bedeutenden Abschreibung beim Goodwill gekennzeichnet.

Da der Umsatz stärker als erwartet fiel, musste Sauer-Danfoss seine Prognosen auch beim Ertrag für 2009 nach unten korrigieren. Sauer-Danfoss erwartet nun einen Umsatzrückgang von 45 bis 50 Prozent gegenüber 2008 (vorher 30 bis 40 Prozent). Es wird ein Verlust pro Aktie von 6,7 bis 7,3 USD geschätzt. Nach dem 1. Quartal war man von 2,65 bis 3,45 USD pro Aktie ausgegangen.

Gewinn und Verlustrechnung

Mio. DKK (falls nicht anders angegeben)

Die Quartalszahlen sind nicht testiert.

	2.Quart 2008	2.Quart 2009	Änderung in %	2.Quart 2008 kum.	2.Quart 2008 kum.	Änderung in %	2008	2.Quart 2008 kum. EUR
Umsatzerlöse	6,040	6,081	1%	11,425	12,535	10%	27,127	1,683
Umsätze Danfoss Services etc.	161	29	-82%	298	85	-71%	408	11
Wareneinsatz	-4,396	-4,946	13%	-8,411	-10,335	23%	-20,846	-1,387
Bruttogewinn	1,805	1,164	-36%	3,312	2,285	-31%	6,689	307
	29.9%	19.1%		29.0%	18.2%		24.7%	18.2%
Vertriebskosten	-1,155	-1,132	-2%	-2,171	-2,272	5%	-4,808	-306
Verwaltungskosten	-231	-313	35%	-448	-673	50%	-1,194	-90
Operativer Gewinn vor sonstigen Erträgen und Aufwendungen	419	-281	-167%	693	-660	-195%	687	-89
	6.9%	-4.6%		6.1%	-5.3%		2.5%	-5.3%
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	7	-522	***	4	-590	***	-277	-79
Operativer Gewinn (EBIT)	426	-803	***	697	-1,250	***	410	-168
	7.0%	-13.2%		6.1%	-10.0%		1.5%	-10.0%
Erträge nach Steuern aus Joint Ventures und Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28	-18	-164%	69	-25	-136%	44	-3
Gewinn vor Steuern	415	-895	***	579	-1,457	***	-125	-196
Steuern	-113	261	***	-152	425	***	-32	57
Gewinn nach Steuern	302	-634	***	427	-1,032	***	-157	-139

Bilanz	2.Quart	2.Quart	2008	2.Quart
Mio. DKK (falls nicht anders angegeben)	2008	2008		2008 EUR

Die Quartalszahlen sind nicht testiert.

Aktiva

Langfristige Aktiva

Immaterielle Anlagevermögen	4,142	10,375	10,580	1,393
Materielles Anlagevermögen	5,378	8,816	9,191	1,184
Kapitalanlagen	1,838	1,837	1,466	247
Summe langfristige Aktiva	11,358	21,028	21,237	2,824

Kurzfristige Aktiva

Vorräte	3,765	4,484	5,310	602
Forderungen	5,774	5,565	5,785	747
Liquide Mittel	506	659	596	89
Umlaufvermögen gesamt	10,045	10,708	11,691	1,438
Summe Aktiva	21,403	31,736	32,928	4,262

Passiva

Summe Eigenkapital	9,911	10,529	11,867	1,414
Langfristige Verbindlichkeiten	5,186	14,690	12,057	1,971
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6,306	6,517	9,004	877
Verbindlichkeiten gesamt	11,492	21,207	21,061	2,848
Summe Passiva	21,403	31,736	32,928	4,262

Cash Flow	2.Quart	2.Quart	2008	2.Quart
Mio. DKK (falls nicht anders angegeben)	2008	2008		2008 EUR
Die Quartalszahlen sind nicht testiert.				
Operativer Gewinn (EBIT)	697	-1,250	410	-168
Berichtigung für nicht liquide Betriebsposten	417	1,207	2,037	162
Veränderungen im Umlaufvermögen	-1,051	967	-140	130
Cash Flow aus primärer Geschäftigkeit	63	924	2,307	124
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	14	9	37	1
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-253	-363	-580	-49
Dividende	47	0	105	0
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit vor Steuern	-129	570	1,869	76
Steuerzahlungen	-191	-108	-441	-14
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit	-320	462	1,428	62
Erwerb immaterieller Vermögensgegenständen	-105	-96	-261	-13
Erwerb materieller Vermögensgegenständen	-722	-417	-2,084	-55
Erlöse aus dem Verkauf materieller Vermögensgegenstände	70	37	178	4
Erwerb von Tochtergesellschaften	-130	0	-2,385	0
Erlöse aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften etc.	-1	1	2	0
Sonstiger Erwerb (-) und Verkauf von Wertpapieren, sonstigen Beteiligungen und Kreditvergabe	-25	-113	7	-15
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-913	-588	-4,543	-79
Freier Cash flow	-1,233	-126	-3,115	-17
Fremdfinanzierung:				
Darlehensstilgungen (-)/Kreditaufnahmen Geldinstitute	1,284	510	3,345	69
Finanzierung durch Aktionäre				
Ausgegebene Aktien	50	0	41	0
Erwerb/Verkauf von eigenen Anteilen	-9	-57	0	-8
Zugang/Abgang von Minderheitsanteilen	-12	-8	-12	-1
Ausgeschüttete Dividende	-257	-236	-324	-32
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	1,056	209	3,050	28
Cash Flow aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-177	83	-65	11
Liquide Mittel (Beginn der Periode)	719	596	719	80
Devisenkursanpassungen liquide Mittel	-36	-20	-58	-2
Liquide Mittel (Ende der Periode)	506	659	596	89

Eigenkapitalspezifikation

Mio. DKK (falls nicht anders angegeben)

Die Quartalszahlen sind nicht testiert.

	Aktienkapital ¹⁾	Reserve für Sicherungstransaktionen	Devisenkursregulierungen	Reserve eigene Aktien	Sonstige Reserven	Reserven	Vorgeschlagene Ausschüttung	Eigenkapitalanteil der Danfoss A/S	Minoritätsinteressen	Insgesamt
Eigenkapital 1. Januar 2008	1,024	87	-399	-47	8,805	8,446	255	9,725	19	9,744
Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Ausschüttungen an Aktionäre		-180	-389		886	317	205	522	-73	449
Kauf von Minoritätsinteressen					-10	-10	-255	-255	-68	-323
									2,184	2,184
Kapitalerhöhungen/Abgänge	3				38	38		41		41
Aktienbezogene Zahlungen					-216	-216		-216		-216
Eigenkapital am 31. Dezember 2008	1,027	-93	-788	-47	9,503	8,575	205	9,807	2,060	11,867
Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Ausschüttungen an Aktionäre		-10	-27		-1,031	-1,068	-205	-205	5	-1,063
Kauf von Minoritätsinteressen					-5	-5		-5	1	-4
Kapitalerhöhungen/Abgänge				-57		-57		-57		-57
Eigenkapital am 30. Juni 2009	1,027	-103	-815	-104	8,467	7,445	0	8,472	2,057	10,529

¹⁾ Verteilung von Aktien:

A-Aktien: DKK 425 Mio.

B-Aktien: DKK 601,9 Mio.

Umsatzerlöse nach Regionen

Mio. DKK (falls keine anderen Angaben)

Die Quartalszahlen sind nicht testiert.

Konzern	EU	Übriges Europa	Asien	Nordamerika	Afrika	Pazifik	Lateinamerika	Nahost	Total
Umsatzerlöse 2.Quart 2008 kum.	6,476	1,356	1,355	1,259	166	172	401	240	11,425
Umsatzerlöse 2.Quart 2009 kum.	6,154	1,122	1,674	2,604	145	191	469	176	12,535

Umsatzerlöse - nach Standort der Kunden.

Kontakt:

Danfoss A/S
DK-6430 Nordborg
Dänemark
Tel.: +45 7488 2222
Fax: +45 7449 0949
E-mail:

danfoss@danfoss.com

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Danfoss Homepage:

www.danfoss.com

Tag der Veröffentlichung:

Diese Pressemitteilung wurde am 31. August 2009 in dänischer, deutscher und englischer Sprache veröffentlicht. Im Fall von Fehlinterpretationen in den deutschen und englischen Übersetzungen gilt der dänische Originaltext.

Eingesetzte Währungen:

Der Bericht wurde in dänischen Kronen abgefasst. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist auf der Basis des Durchschnittskurses im Berichtszeitraum in DKK umgerechnet. Die Bilanzzahlen sind auf der Grundlage der Schlusskurse zum Ende der Berichtsperiode gerechnet.

Währungen	2.Quart 2008 Ult. Kurse	2.Quart 2009 Ult. Kurse	2008 Ult. Kurse	2.Quart 2008 durch-schn. Kurse	2.Quart 2009 durch-schn. Kurse	2008 Durch-schn. Kurse
EUR	7.46	7.45	7.45	7.46	7.45	7.46
GBP	9.41	8.74	7.65	9.64	8.34	9.40
USD	4.73	5.27	5.28	4.88	5.61	5.10

Bilanzierungsgrundsätze:

Seit 2002 erstellt Danfoss seine Bilanzen entsprechend den Standards der International Financial Reporting Standards (IFRS). Diese wurden sowohl bei den Quartalsberichten, als auch in der Jahresbilanz 2008 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung findet sich in der Jahresbilanz 2008 der Danfoss A/S.